

Block C Modul 5

300 Unterrichtseinheiten

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Multiplikatorinnen: Ulrike Bohle
Barbara Rappat
Pia Promeuschel

derzeit in der Qualifizierung zur Multiplikatorin, Zertifizierung am 15.05.2024

Zeitraum: Oktober 2024 bis Januar 2026

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg

Pfarrer-Bauer-Str. 5
85560 Ebersberg
Tel.: 08092/850790



Anmeldung unter:

[Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg: Fachkräftegewinnung für Kindertagesstätten \(kbw-ebersberg.de\)](http://kbw-ebersberg.de)

Block C beinhaltet mit Modul 5 die Qualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern. Modul 5 ist das anspruchsvollste und längste Modul des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung.

Da in dem Modul von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern. Mit erfolgreichem Abschluss einer Zwischenprüfung (in etwa ab der Hälfte des Moduls) ist eine Anrechnung als Fachkraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in den Anstellungsschlüssel möglich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls über eine pädagogische Professionalität als Fachkraft. Mit jeder Lerneinheit und dem darin enthaltenen Praxistransfer vertiefen sie ihr Verständnis von Lernen und Bildung und schärfen ihre Handlungskompetenzen in allen Schlüsselprozessen eines Kita-Alltags in ihrer neuen Rolle als pädagogische Fachkraft einer Kita. Zum Beispiel:

- Wie verantworte ich Bildungsprozesse in der Kita?
- Wie gestalte ich eine Konzeption und nutze sie als Grundlage der pädagogischen Planung? Welche pädagogischen und rechtlichen Grundlagen berücksichtige ich für die Gestaltung des Kita-Alltags, der Leitung von Gruppen und bei der Umsetzung der Schlüsselprozesse?
- Wie unterstütze ich die Lernprozesse der Kinder gezielt und in unterschiedlichen pädagogischen Settings?

Kompetenzerwerb

- Pädagogische Professionalität als Fachkraft erwerben
- Differenziertes Verständnis von Bildung, Lernen und der pädagogischen Schlüsselprozesse
- Reflexion der neuen Rolle als Fachkraft und der zunehmenden Übernahme von Verantwortung (z.B. Gruppenleitung)
- Vertiefende Inhalte zu Bildung und Lernen auf Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP) sowie zu den Themen Bildungsbereiche, Inklusion und Partizipation
- Wissenschaftliche Fundierung (Entwicklungspsychologie, Pädagogik)
- Vertiefung und praktische Anwendung der rechtlichen Grundlagen und Grundlagen für die Leitung von Gruppen sowie Organisation von Einrichtungen
- Umsetzung der pädagogischen Schlüsselprozesse in Eigenverantwortung
- Bildungsprozesse und Interaktion nach innen (Kinder, Team) und außen (Eltern, Träger, Schule, Gemeinde, Fachdienste), Konzeptionelle Mit-Verantwortung für die Einrichtung
- Stärkung der Organisations-, Steuerungs- und Leitungskompetenz (Gruppenleitung, Anleitung)

Methoden

Der Kurs findet im Blended Learning Format statt, mit Präsenzveranstaltungen (Präsenztermine und Online-Workshops) sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Videofeedbackeinheiten werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Termine

Die 300 Unterrichtseinheiten (UE) gliedern sich in Lerneinheiten (LE):

LE 1:	Professionelle Haltung - Aufgabe und Rolle	55 UE
LE 2:	Rechtliche Grundlagen	30 UE
LE 3:	Interaktion und Beziehungsgestaltung	60 UE
LE 4:	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten und Übergänge begleiten	30 UE
LE 5:	Wahrnehmen, Beobachten, Dokumentieren, Planen und Begleiten von Bildungsprozessen	45 UE
LE 6:	Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung und eine Haltung daraus entwickeln	50 UE

	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; padding: 2px;">LE 7:</td> <td style="padding: 2px;">Zertifizierung</td> <td style="width: 15%; padding: 2px;">30 UE</td> </tr> </table> <p style="margin-top: 10px;">160 UE finden in Präsenz im Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg, Pfarrer-Bauer-Str. 5, 85567 Ebersberg statt.</p> <p>40 UE finden im Rahmen von Online-Präsenzworkshops und Online-Sprechstunden über die Plattform „Big Blue Button“ statt.</p> <p>100 UE werden selbstständig über Aufgaben im digitalen Kursraum „KitaHUB“ durch selbstorganisiertes Lernen (SoL) eingebracht.</p> <p>Eine Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten.</p> <p>Die konkreten Termine sind unten aufgelistet.</p>	LE 7:	Zertifizierung	30 UE	
LE 7:	Zertifizierung	30 UE			
Hinweise des Anbieters	Eine AZAV-Zertifizierung liegt nicht vor.				
Kosten	3 600,- €				
Zertifizierungsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Regelmäßige Besprechungen der Transferaufgaben mit der Praxisanleitung und die Dokumentation der Erkenntnisse und Erfahrungen im Lerntagebuch sind ebenso Bestandteile des selbstorganisierten Lernens (SoL). • Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz. • Zwischenprüfung: Präsentation einer Praxissequenz zu einem ausgewählten Schwerpunkt der Weiterbildung und Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildungsinhalte inkl. Rückfragen durch die Lehrgangsführung → Hinweis: Zwischenprüfung erst nach mindestens 150 UE • Abschlussprüfung: Abschlusspräsentation und Ausarbeitung dieser Praxissequenz als Facharbeit vor dem Hintergrund der gesamten Inhalte der Weiterbildung mit intensiver Reflexion der eigenen Rolle als Fachkraft → Hinweis: Abschlussprüfung darf erst nach erfolgreicher Zwischenprüfung absolviert werden. 				
Fehlzeitenregelung	Fehlzeiten bis zu 45 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 45 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten und Leistungen in einem späteren Kurs angerechnet werden können.				

	<p>Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Arbeitstage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen</p>	<p>In Modul 5 können Teilnehmende einsteigen, die entweder 1. Modul 4 erfolgreich abgeschlossen haben oder 2. als Quereinsteigende direkt in Modul 5 einsteigen. Je nach Einstieg gelten folgende verbindliche Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>1. Einstieg über Block B, Modul 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Abschluss von Modul 4 • Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung • Nachweis über einen Mittelschulabschluss oder höher • Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau (mit mind. 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit, Personalzustimmung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft) in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung. <ul style="list-style-type: none"> ➔ <u>Hinweis:</u> Die Anstellungszeit während Block B wird nur dann angerechnet, wenn eine Anstellung als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtungen im Umfang von mind. 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit erfolgt ist. ➔ <u>Hinweis:</u> Die Tätigkeit in einer Großtagespflege (GTP) oder im offenen oder kooperativen Ganztage in Bayern muss mindestens über einen Zeitraum von zwei Jahren nach Abschluss von Modul 4 erfolgt sein. Das heißt, die Praxiserfahrung in der GTP oder im offenen oder kooperativen Ganztage während der Qualifizierung in Block B wird nicht angerechnet. • Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau) • Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung.

	<p>2. Einstieg über Quereinstieg in Modul 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über den Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Kinderpflege) oder eines einschlägigen Studiums (z.B. inländisches Grundschullehramt) • Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung • Nachweis über Mittelschulabschluss oder höher • Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft (mit mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Abs. 2 AVBayKiBiG oder zwei Jahre Tätigkeit in einer staatlich geförderten GTP oder im offenen oder kooperativen Ganztage in Bayern • Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau) • Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung.
<p>Anschlussfähigkeit</p>	<p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an den bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik abzulegen. Hierfür sind weitere Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen.</p>
<p>Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung</p>	<p>Zu Beginn der Qualifizierung: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern.</p> <p>Nach Abschluss der Zwischenprüfung bis zum erfolgreichen Abschluss des Modul 5: Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Fachkraft in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern.</p> <p>Hinweis: Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Fachkraft, aber weiterhin als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.</p>

Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 5	<p>Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 1 c der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Fachkraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2024/34/baymbl-2024-34.pdf.</p>
Zertifikat	Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen
Referentinnen:	<p>Ulrike Bohle Ab Mai 2024 Multiplikatorin für das Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales Diplom Sozialpädagogin (FH) Staatl. anerkannte Erzieherin</p> <p>Barbara Rappat Ab Mai 2024 Multiplikatorin für das Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales Gesundheits- und Sozialmanagerin (B.A.) Sozialwirtin Business Coach und Trainerin (IHK) Staatl. anerkannte Erzieherin</p> <p>Pia Promeuschel Ab Mai 2024 Multiplikatorin für das Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales Einrichtungsleitung Diplom Sozialpädagogin (FH) Fachoberlehrerin an beruflichen Schulen (FOLin) Staatl. anerkannte Erzieherin</p> <p>Nadine Schweitzer Kindheitspädagogin (B.A.) Fachoberlehrerin an beruflichen Schulen (FOLin) Staatl. anerkannte Erzieherin</p>
<p>Hinweise: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern</p>	

Termine:

Tag	Datum	Unterrichtsform	Unterrichtszeit
Freitag	18.10.2024	Präsenz Ebersberg	16:00 Uhr - 20:15 Uhr (5 UE)
Mittwoch	23.10.2025	Online-Sprechstunde	17:00 Uhr - 19:15 Uhr (3 UE)
Samstag	26.10.2024	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Freitag	08.11.2024	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Mittwoch	20.11.2024	Präsenz Ebersberg	16:00 Uhr - 19:00 Uhr (4 UE)
Mittwoch	27.11.2025	Online-Sprechstunde	17:00 Uhr - 19:15 Uhr (3 UE)
Samstag	30.11.2024	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Freitag	13.12.2024	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Mittwoch	18.12.2024	Online	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Mittwoch	15.01.2025	Online	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Samstag	25.01.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Donnerstag	30.01.2025	Online-Sprechstunde	17:00 Uhr - 20:15 Uhr (4 UE)
Freitag	07.02.2025	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Mittwoch	12.02.2025	Online- Sprechstunde	17:00 Uhr - 20:15 Uhr (4 UE)
Samstag	22.02.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Samstag	15.03.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Freitag	21.03.2025	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Samstag	29.03.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 14:00 Uhr (6 UE)
Samstag	05.04.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 15:00 Uhr (7 UE)
Freitag	11.04.2025	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Freitag	09.05.2025	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Mittwoch	21.05.2025	Online- Sprechstunde	17:00 Uhr - 20:15 Uhr (4 UE)
Freitag	23.05.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 14:00 Uhr (6 UE)
Freitag	06.06.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 14:00 Uhr (6 UE)
Freitag	27.06.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 14:00 Uhr (6 UE)
Freitag	04.07.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 14:00 Uhr (6 UE)
Mittwoch	16.07.2025	Online-Sprechstunde	17:00 Uhr - 19:15 Uhr (3 UE)
Samstag	27.09.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 14:00 Uhr (6 UE)
Samstag	11.10.2025	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 14:00 Uhr (6 UE)
Freitag	17.10.2025	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Mittwoch	12.11.2025	Online-Sprechstunde	17:00 Uhr - 19:15 Uhr (3 UE)
Freitag	12.12.2025	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Samstag	10.01.2026	Präsenz Ebersberg	09:00 Uhr - 16:30 Uhr (8 UE)
Freitag	23.01.2026	Präsenz Ebersberg	15:00 Uhr - 20:00 Uhr (6 UE)
Freitag	30.01.2026	Zertifikatsübergabe	

Terminangaben erfolgen unter Vorbehalt.

Aus organisatorischen Gründen sind vereinzelte Änderungen möglich.